



**Kommunikation Unternehmen**

Moritz Drechsel

Pressesprecher Finanz, IT und Integrität

Telefon: +49 841 89-39914

E-Mail: [moritz.drechsel@audi.de](mailto:moritz.drechsel@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi konkretisiert Strategie und plant Absatz von 800.000 Elektroautos im Jahr 2025**

- **CEO Rupert Stadler:** „Wir greifen an. Wir heben Elektromobilität auf die nächste Stufe“
- **CFO Alexander Seitz:** „Wir beschleunigen weltweit die Umsetzung neuer und profitabler Geschäftsmodelle“
- **Nachhaltigkeit:** E-Absatz von rund 800.000 Einheiten im Jahr 2025 mit mehr als 20 elektrifizierten Modellen – Audi-Produktionsstandorte bis Ende des kommenden Jahrzehnts CO<sub>2</sub>-neutral
- **Digitalisierung:** €1 Mrd. Operatives Ergebnis durch neue Geschäftsmodelle im Jahr 2025
- **Urbanisierung:** Pilotflotte des autonomen elektrischen Audi Aicon geht 2021 an den Start

**Ingolstadt, 9. Mai 2018 – Audi will im Jahr 2025 rund 800.000 Elektroautos und Plug-in-Hybride verkaufen. Auf der Hauptversammlung der AUDI AG an diesem Mittwoch stellt der Vorstand die konkretisierte Strategie „Audi.Vorsprung.2025.“ vor. Damit sich bis zur Mitte des nächsten Jahrzehnts in etwa jeder dritte Kunde für ein E-Modell entscheidet, soll es bis dahin für jede Modellreihe eine elektrifizierte Variante geben – die meisten vollelektrisch, einen kleineren Teil als Plug-in-Hybride.**

Um Ressourcen für das milliarden schwere Investitionspaket freizuspielen, hat Audi Ende vergangenen Jahres den Angriffs- und Transformationsplan aufgelegt. Er soll neue Erlösquellen erschließen, Kostenstrukturen verbessern und die unternehmerische Transformation mit Blick auf neue Geschäftsmodelle beschleunigen. Das wird den Spielraum für Investitionen erheblich vergrößern. Bis 2025 sollen rund €40 Mrd. in Zukunftsinvestitionen fließen, vor allem in Felder wie E-Mobilität, Autonomes Fahren und Digitalisierung. Dies betrifft auch die Digitalisierung der Fertigung.

„Unser Anspruch war und ist Vorsprung durch Technik“, sagt Rupert Stadler, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Wir treten mit dem Ziel an, die Mobilität zu revolutionieren. Auch in der Elektromobilität wollen wir die Nummer 1 unter den Premiumanbietern werden – volle Alltagstauglichkeit, keine Kompromisse, Top-Qualität und Fahrspaß für den Kunden. Mit technologischer Exzellenz spielen wir unseren Vorsprung aus und heben Elektromobilität auf die nächste Stufe.“



Die Serienversion des Audi e-tron Prototypen ist das erste Ergebnis der Offensive entlang der Roadmap E, mit der die Premiummarke bis 2025 ihr komplettes Portfolio elektrifiziert. Dazu gehören auch Investitionen in die deutschen Stammwerke Ingolstadt und Neckarsulm, mit denen Audi ein klares Bekenntnis zur Beschäftigungssicherung bis Ende 2025 verbindet.

Das Produktfeuerwerk beinhaltet bis zum Jahr 2025 in dichter Abfolge mehr als 20 elektrifizierte Modelle. 2019 startet der Audi e-tron Sportback als zweites Elektroauto, 2020 der Audi e-tron GT von Audi Sport. Ebenfalls 2020 bietet Audi ein Elektromodell im Premium-Kompaktsegment an.

Das Unternehmen nutzt für seine Roadmap E in der Entwicklung konsequent zwei große Synergie-Hebel im Volkswagen-Konzern. Neben dem modularen Elektrobaukasten, den Volkswagen für das Kompaktsegment entwickelt, realisiert Audi gemeinsam mit Porsche E-Autos der Mittel-, Ober- und Luxusklasse in der Premium-Architektur Elektrifizierung. Durch diese Kooperationen sinkt der Entwicklungsaufwand substanziell. Für den Kunden bedeutet dies eine schnell verfügbare Auswahl aus einem breiten Portfolio für emissionsfreies Fahren.

Auch in der Produktion geht Audi Elektromobilität ganzheitlich ressourcenschonend an: So entsteht in Brüssel der Audi e-tron als erstes Premiumautomobil in CO<sub>2</sub>-neutral zertifizierter Großserienfertigung. Audi wird bis zum Jahr 2030 alle Produktionsstandorte weltweit nach Brüsseler Vorbild CO<sub>2</sub>-neutral stellen.

Zum Marktstart des e-tron profitieren Kunden in Europa von einer leistungsstarken Ladeinfrastruktur, zu deren Ausbau Audi über das Joint Venture Ionity wesentlich beiträgt. Die Serienversion des Audi e-tron wird als erstes Auto überhaupt an Schnell-Ladesäulen mit bis zu 150 kW Strom laden können. Damit ist der Elektro-SUV in nur knapp 30 Minuten bereit für die nächste Langstrecke. Seine Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht mehr als 400 Kilometer Reichweite im WLTP-Fahrzyklus.

Die Serienversion des e-tron Prototypen bietet Audi-Kunden erstmals die Möglichkeit, Funktionen wie Fahrerassistenzsysteme oder Infotainment auch nach dem Autokauf flexibel zu buchen. Sukzessive stehen den Passagieren weitere digitale Inhalte und Dienstleistungen zur Verfügung. Mit solchen neuen Geschäftsmodellen will Audi allein im Jahr 2025 ein Operatives Ergebnis von €1 Mrd. erwirtschaften.

„Pünktlich zum 50. Jubiläum von Vorsprung durch Technik präsentieren wir 2021 auch unser erstes autonom fahrendes Elektroauto auf Basis unseres Showcars Audi Aicon. Ein interurbanes Shuttle mit Lounge-Charakter – zunächst in einer Pilotflotte und gegen Mitte des Jahrzehnts als Serienauto des automatisierten Fahrens“, sagt Peter Mertens, Vorstand Technische Entwicklung der AUDI AG.



„Wir beschleunigen weltweit die Umsetzung neuer, profitabler Geschäftsmodelle in den Bereichen, die für unsere Branche künftig maßgeblich sind“, sagt Alexander Seitz, Finanzvorstand der AUDI AG. „Seit Januar haben wir mit dem Angriffs- und Transformationsplan erste Maßnahmen in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionenbetrags umgesetzt. Die Maßnahmen, die wir dafür identifiziert haben, greifen nachhaltig und bewirken langfristige Umsatz- und Kosteneffekte. Die größte Ernte fahren wir daher ab 2020 ein, wenn unser Plan seine volle Kraft entfaltet und bis 2022 in Summe €10 Mrd. einfahren wird. Somit wird Audi trotz hoher Investitionen sein starkes Renditeniveau absichern können.“

- ENDE -

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.